Presseinformation

16. Juli 2007

Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten

Auch heute Überschreitungen zu erwarten

Die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz wird nach den gestern, Sonntag, 15. Juli, aufgetretenen Überschreitungen derzeit an keiner der Messstellen im Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überschritten. Auf Grund der meteorologischen Situation ist für den heutigen Tag aber wieder ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Daher wird die Informationsschwelle beibehalten.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist auch für empfindliche Menschen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentrationen im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst beim Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11440; Luftgütetelefon 02742/9005-14444.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at